Kapitalmarktrecht

von

Dr. Dörte Poelzig

o. Professorin an der Universität Hamburg

3. Auflage 2023



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
1. Teil: Einleitung und Grundlagen	72.17
§ 1. Definition, Ziele und Aufgaben des Kapitalmarktrechts	2
I. Recht des Kapitalmarktes	2
Kapitalmarkt als Markt für Finanzinstrumente	2 3 4 7
2. Segmente des Kapitalmarktes	4
3. Akteure des Kapitalmarktes	7
II. Ziele und Aufgaben des Kapitalmarktrechts	12
1. Funktionsfähigkeit des Kapitalmarktes und institutionel-	
ler Anlegerschutz	12
2. Individueller Anlegerschutz	15
3. Durchsetzung	16
III. Kapitalmarktrechtliches Informationsmodell	17
1. Ökonomischer Ausgangspunkt: Markteffizienzhypo-	
these	17
2. Kapitalmarktrechtliches Regulierungsbedürfnis	18
3. Grenzen des Informationsmodells	21
§ 2. Überblick über die Regeln des Kapitalmarktrechts	23
I. Internationales Kapitalmarktrecht	24
II, Europäisches Kapitalmarktrecht	24
1. Lamfalussy II-Verfahren ,	24
2. Richtlinien und Verordnungen	27
3. Harmonisierungsgrad	29
4. Tendenzen im europäischen Kapitalmarktrecht	30
III. Nationales Kapitalmarktrecht	31
1. Gesetze	31
2. Sonstige Rechtsgrundlagen	33
IV. Verhältnis zu anderen Rechtsgebieten	33
V. Kapitalmarktrecht als öffentliches Recht und/oder Privat-	
recht	35
2. Teil: Finanzinstrumente als Produkte des Kapitalmarktes	
§ 3. Wertpapiere iSd § 2 Abs. 1 WpHG	39
I. Begriff	39
1. Zivilrechtlicher Wertpapierbegriff	40
2. Kapitalmarktrechtlicher Wertpapierbegriff	42

	II. Aktien iSd § 2 Abs. 1 Nr. 1 WpHG	44
	1. Aktie als Finanzinstrument	44
	2. Aktie als Mitgliedschaft in der AG	45
	III. Aktien vergleichbare Anteile und Aktien vertretende Hin-	
	terlegungsscheine iSd § 2 Abs. 1 Nr. 2 WpHG	45
	IV. Schuldtitel iSd § 2 Abs. 1 Nr. 3 WpHG	46
	V. Kryptowerte (Token)	50
§ 4.	Investmentvermögensanteile iSd § 1 Abs. 1 KAGB	52
	I. Begriff	53
	II. Unterscheidung von Investmentvermögen	57 57
	2. Offene und geschlossene Investmentvermögen	58
	Spezialinvestmentvermögen und Publikumsinvestmentvermögen	59
	4. Inländische und ausländische Investmentvermögen	60
	III. Zulässige Anlagen von Investmentvermögen	61
	1. OGAW, §§ 192–213 KAGB	61
	2. AIF, §§ 214-292 KAGB	61
	IV. Zulässige Rechtsformen der Investmentvermögen	64
	1. Zulässige Rechtsformen offener Investmentvermögen	65
	2. Zulässige Rechtsformen geschlossener Investmentver-	67
	mögen V. "Investmentdreieck"	68
	1. Anleger im "Investmentdreieck"	69
	2. Kapitalverwaltungsgesellschaften ("Fondsvehikel")	70
	3. Verwahrstelle	71
§ 5.	Vermögensanlagen iSd § 1 Abs. 2 VermAnlG	72
	I. Begriff	72
	II. Ausnahmen	75
		76
86.	Sonstige Finanzinstrumente	
	I. Derivative Geschäfte iSd § 2 Abs, 3 WpHG	76
	1. Begriff	76
	2. Funktionen und Risiken von Derivaten	79 80
	3. Regelungen	81
	· •	•
	3. Teil: Marktinfrastruktur	
§ 7.	Börse als organisierter Markt	83
	I. Organisation und Betrieb der Börsen	84
	1. Organisation der Börse	84
	2. Aufgaben der Börse und des Börsenträgers	85
	3. Börsenteilnehmer	86

Inhaltsverzeichnis	XI
4. Marktsegmente II. Zulassung von Wertpapieren zur Börse 1. Vor- und Nachteile einer Börsenzulassung 2. Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen zur Vorbereitung einer Börsenzulassung 3. Zulassung und Einbeziehung von Wertpapieren 4. Platzierung und Preisfindung 5. Notierung an der Börse (Einführung)	88 88 89 90 92 96 98
III. Der Börsenhandel aus zivilrechtlicher Perspektive 1. Zustandekommen eines Effektengeschäfts (Verpflichtungsgeschäfte) 2. Die Erfüllung der Effektengeschäfte (Verfügungsgeschäfte)	98 99 101
IV. Rückzug von der Börse (Delisting)	103 104 104 105
§ 8. Private Handelsplätze und OTC-Handel	112
I. Multilaterale Handelssysteme (MTF)	112
II. Organisierte Handelssysteme (OTF)	114
III. Systematische Internalisierer (ŠI)	115
§ 9. Pflichten der Handelsplatzbetreiber und beim OTC-Handel .	116
I. HandelstransparenzII. Aufzeichnungs- und Meldepflichten	11 6 118
§ 10. Differenzierung der Pflichten nach Handelsplätzen	119
4. Teil: Regeln am Primärmarkt	
§ 11. Spezialgesetzliche Prospektpflichten und -haftung	121
I. Spezialgesetzliche Prospektpflicht und -haftung bei Wertpa-	
pieren	122
1. Anwendungsbereich	123
Prospektpflicht gem. Art. 3 ProspektVO Verwaltungsrechtliche Maßnahmen und Sanktionen der	124
BaFin	138
4. Spezialgesetzliche ProspekthaftungII. Spezialgesetzliche Prospektpflicht und -haftung bei Invest-	138
mentvermögensanteilen	164
1. Publikumsinvestmentvermögen	165
Spezial-AIF III. Spezialgesetzliche Prospektpflicht und -haftung bei Vermö-	169
gensanlagen	170
1 Appropriate	1.70

	2. Prospekt- und Informationspflichten des Anbieters	171
	3. Verwaltungsrechtliche Maßnahmen und Sanktionen	173
	4. Spezialgesetzliche Prospekthaftung gem. §§ 20 ff. Verm-	473
	AnlG	173
	IV. Zusammenfassung	175
	1. Prospektpflicht	175 176
	2. Prospekthaftung	1/0
§ 12.	Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung	177
	I. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung ieS	177
	1. Voraussetzungen	178
	2. Rechtsfolgen	18¢
	3. Verhältnis zur spezialgesetzlichen Prospekthaftung	182
	II. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung iwS (uneigentliche	
	Prospekthaftung)	187
	1. Voraussetzungen und Rechtsfolgen	188
	2. Verhältnis zur spezialgesetzlichen Prospekthaftung	189
	III. Deliktsrechtliche Prospekthaftung	1 9 1
	 Prospekthaftung gem. § 823 Abs. 2 BGB iVm § 264a 	
	Abs. 1 StGB	191
	2. Prospekthaftung gem. § 826 BGB	193
	3. Verhältnis zur spezialgesetzlichen Prospekthaftung	194
§ 13.	Produktfreigabeverfahren (Product Governance)	195
	I. Product Governance bei der Herstellung	196
	II. Product Governance beim Vertrieb	197
	5. Teil: Regeln am Sekundärmarkt	
	1. Kapitel: Marktmissbrauchsrecht ieS	
	Tarthada a Jahara da a sana A a 44 BEAD	201
g 14.	Insiderhandelsverbot gem. Art. 14 MAR	201
	I. Zweck des Insiderhandelsverbots	201
	II. Begriff der Insiderinformation (Art. 7 MAR)	203
	1. Präzise Information (Kursspezifität)	204
	2. Bezug zum Emittenten oder Finanzinstrument	214
	3. Fehlende öffentliche Bekanntheit	215
	4. Eignung zur erheblichen Kursbeeinflussung (Kursrele-	~-
	vanz)	217
	5. Besondere Insiderinformationen	222
	III. Insidereigenschaft	225
	1. Verfügen über Insiderinformationen	225 225
	Primär- und Sekundärinsider Verantwortlichkeit juristischer Personen	227
	IV. Verbotstatbestände	230
	1 Insidergeschäfte (Art & Abs 1: 14 lit a) MAR)	230

Inhaltsverzeichnis	XIII
2. Empfehlung und Verleitung (Art. 8 Abs. 2; 14 lit. b)	
MAR)	237
Unrechtmäßige Offenlegung (Art. 10, 14 lit. c) MAR) V. Subjektiver Tatbestand	238
v. Subjektiver Tatbestand	247
§ 15. Marktmanipulationsverbot gem. Art. 15 MAR	248
I. Anwendungsbereich	249
II. Systematik	250
III. Manipulationstatbestände	251
1. Handels- und handlungsgestützte Marktmanipulationen	
(Art. 12 Abs. 1 lit. a), b) MAR)	251
2. Informationsgestützte Marktmanipulationen (Art. 12	
Abs. 1 lit. c) MAR)	257
3. Referenzwertmanipulationen (Art. 12 Abs. 1 lit. d)	200
MAR) 4. Manipulationen im Hochfrequenzhandel	260 261
IV. Subjektiver Tatbestand	262
14. Duojekuvei latoesialia	202
§ 16. Rechtsfolgen von Verstößen gegen Art. 14, 15 MAR	265
I. Straf- und aufsichtsrechtliche Maßnahmen und Sanktionen 1. Pflichten von Marktteilnehmern zur Verfolgung und	265
Aufdeckung	265
2. Strafrechtliche Sanktionen	268
3. Verwaltungsrechtliche Sanktionen der BaFin	270
II. Zivilrechtliche Folgen von Verstößen	273
1. Nichtigkeit der Geschäfte	273
2. Schadensersatzanspruch gem. § 823 Abs. 2 BGB	274
3. Schadensersatzanspruch gem. § 826 BGB	275
§ 17. EU-Leerverkaufs-VO	277
I. Begriff des Leerverkaufs und RegelungszweckII. Verbot ungedeckter und Transparenz gedeckter Leerver-	278
käufe	280
2. Kapitel: Veröffentlichungspflichten	
§ 18. Ad-hoc-Publizitätspflicht gem. Art. 17 MAR	284
I. Tatbestand der Veröffentlichungspflicht	284
1. Den Emittenten unmittelbar betreffende Information	285
2. Kenntnis und Unverzüglichkeit der Veröffentlichung	286
3. Art, Umfang und Form der Veröffentlichung	288
4. Aufschub der Veröffentlichung	291
5. Veröffentlichungstatbestand nach Art. 17 Abs. 8 MAR .	300
II. Ad-hoc-Publizitätspflicht gem. § 11a VermAnlG	302

§ 19. Managers' Transactions gem. Art. 19 MAR	304
I. Melde- und Veröffentlichungspflicht	304
1. Inhalt und Zweck	304
2. Meldepflichtige Adressaten	305
3. Meldepflichtige Geschäfte	307
4. Meldung und Veröffentlichung	310
II. Zeitlich begrenztes Handelsverbot	311
1. Inhalt	312
2. Erlaubnis	313
§ 20. Regelpublizität gem. §§ 114 ff. WpHG	315
I. Jahresfinanzbericht	315
II. Halbjahresfinanzbericht	316
§ 21. Rechtsfolgen von Verstößen gegen Veröffentlichungspflichten	318
I. Rechtsfolgen von Verstößen gegen Art. 17 MAR	318
Rechtstolgen von Verstoben gegen Art. 17 WAX Bußgeldrechtliche Sanktionen	318
Zivilrechtliche Schadensersatzansprüche	319
II. Rechtsfolgen von Verstößen gegen Art. 19 MAR	342
III. Rechtsfolgen von Verstößen gegen §§ 114 ff. WpHG	343
III. Reconstorgen von verstorsen gegen 99 11411. wprice	343
3. Kapitel: Sonderrecht der börsennotierten Aktiengesellschafter	1
§ 22. Beteiligungspublizität gem. §§ 33 ff. WpHG	345
I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	345
II. Systematik der Mitteilungspflichten	347
III. Die Mitteilungspflichten nach §§ 33, 38 f. WpHG	348
1. Mitteilungspflicht gem. § 33 WpHG	348
2. Mitteilungspflicht gem. § 38 WpHG	357
3. Mitteilungspflichten bei Zusammenrechnung gem. § 39	
WpHG	360
4. Ausnahmen	360
IV. Erfüllung der Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten	364
1. Frist, Form und Inhalt	364
2. Konkurrenzen	365
3. Veröffentlichungspflichten des Emittenten	366
V. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen §§ 33 ff. WpHG	366
1. Bußgeldrechtliche Sanktionen	366
2. Rechtsverlust nach § 44 WpHG	367
3. Schadensersatzansprüche	374
VI. Inhaber wesentlicher Beteiligungen, § 43 WpHG	375
1. Adressaten	375
2. Inhalt der Mitteilung	376
3. Befreiung	377
4 Sanktionen	378

Inhaltsverzeichnis	XV	
§ 23. Übernahmerecht	379	
I. Grundlagen	380	
1. Sinn und Zweck	380	
2. Anwendungsbereich	382	
3. Grundsätze	383	
4. Regelungssystematik des WpÜG	385	
II. Das Angebotsverfahren gem. §§ 10-28 WpÜG	390	
1. Entscheidung zur Angebotsabgabe	390	
2. Veröffentlichung der Angebotsunterlage	392	
3. Finanzierungsbestätigung	400	
4. Stellungnahme der Zielgesellschaft	401	
5. Annahme des Angebots	402	
III. Besonderheiten bei Übernahme- und Pflichtangeboten	404	
1. Pflicht zur Abgabe eines öffentlichen Angebots gem. § 35		
Abs. 2 WpUG	405	
2. Das Gebot der angemessenen Gegenleistung gem. § 31		
WpÜG (iVm § 39 WpÜG)	411	
3. Pflichten des Vorstands der Zielgesellschaft	419	
4. Der übernahmerechtliche Squeeze-out	428	
IV. Exkurs: Übernahmesonderrecht im KAGB	434	
1. Anwendungsbereich	434	
2. Beteiligungstransparenz	435	
3. Pflichten bei Kontrollerwerb	436	
§ 24. Sonderaktienrecht für börsennotierte Aktiengesellschaften	437	
I. Entsprechenserklärung gem. § 161 AktG	437	
II. Transparenzpflichten	438	
6. Teil: Finanzintermediäre		
§ 25. Wertpapierdienstleistungsunternehmen	442	
I. Wertpapierdienstleistungsunternehmen	442	
II. Wertpapierdienstleistungen	443	
1. Finanzkommissionsgeschäft, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 1	• • • •	
WpHG	443	
2. Eigenhandel und Eigengeschäfte, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 2 und S. 6 WpHG	444	
3. Anlagevermittlung, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 4 WpHG	445	
4. Abschlussvermittlung, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 3 WpHG	446	
5. Anlageberatung, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 10 WpHG	447	
6. Finanzportfolioverwaltung, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 7 WpHG	449	
7. Emissions- und Platzierungsgeschäft, § 2 Abs. 8 S. 1 Nr. 5		
und Nr. 6 WpHG	450	
8. Betrieb eines multilateralen oder organisierten Handels-		
systems \$2 Abo 8 \$ 1 Nr. 8 and Nr. 0 World	451	

	III. Wertpapiernebendienstleistungen, § 2 Abs. 9 WpHG
	IV. Kundenkategorisierung (§ 67 WpHG)
8 26.	Verhaltensregeln gem. §§ 63 ff. WpHG
3 -0.	I. Allgemeine Interessenwahrungspflicht (§ 63 Abs. 1
	WpHG)
	II. Pflichten zur Vermeidung von Interessenkonflikten
	Pflicht zur Vermeidung bzw. Offenlegung von Interes-
	senkonflikten (§ 63 Abs. 2 und 3 WpHG)
	2. Verbot der Annahme von Zuwendungen (§ 70 WpHG)
	3. Ausführung von Kundenaufträgen (§ 69 WpHG)
	III. Informationspflichten
	III. Informationspflichten
	WpHG)
	2. Besondere Informationspflichten bei der Anlageberatung
	(§ 64 Abs. 1 und 2 WpHG)IV. Exploration und Geeignetheits- bzw. Angemessenheitsprü-
	IV. Exploration und Geeignetheits- bzw. Angemessenheitsprü-
	fung (§ 63 Abs. 10; 64 Abs. 3 und 4 WpHG)
	1. Geeignetheitsprüfung bei Anlageberatung und Vermö-
	gensverwaltung
	2. Angemessenheitsprüfung bei sonstigen Wertpapier-
	dienstleistungen
	V. Besondere Pflichten bei der Unabhängigen Honorar-Anla-
	geberatung (§ 64 Abs. 5 und 6 WpHG)VI. Berichtspflichten (§ 63 Abs. 12 WpHG)
	VII. Rechtsfolgen von Verstößen
	VII. Recordinger von versebben minimum.
§ 27.	Organisationspflichten
_	I. Allgemeine Organisationspflichten (§§ 80 WpHG; Art. 21-
	29 DelVO (EU) 2017/565)
	1. Vermeidung von Interessenkonflikten
	2. Beschwerdemanagement
	3. Pflicht zur Verhinderung von Mitarbeitergeschäften
	Art. 28, 29 DelVO (EU) 2017/565)
	4. Algorithmischer Handel
	5. Honoraranlageberater
	6. Produktfreigabeverfahren
	II. Geschäftsleiterpflichten (§ 81 WpHG)
	III. Pflicht zur bestmöglichen Kundenausführung (§ 82 WpHG,
	Art. 64–66 Delegierte VO (EU) 2017/565)
	IV. Aufzeichnungspflichten (§ 83 WpHG)
	V. Schutz der Kundengelder (§ 84 WpHG; Art. 49, 63 DelVO
	(EU) 2017/565)
	VII. Rechtsfolgen von Verstößen
	TIL INCLINATION CITY VINI VEININGEL AMMARIAN AMMARIAN AMARIAN

	Inhaltsverzeichnis	XVII
§ 28.	Regulierung der kollektiven Vermögensverwaltung	508
§ 29.	Nachhaltiges Finanzwesen (Sustainable Finance)	510
-	I, Offenlegungspflichten nach der Offenlegungs-VO	511
	1. Anwendungsbereich	511
	2. Tätigkeitsbezogene Offenlegungspflichten	512
	3. Produktbezogene Offenlegungspflichten	514
	II. Transparenzpflichten nach der Taxonomie-VO	516
	1. Anwendungsbereich der Taxonomie-VO	517
	2. Ökologische Nachhaltigkeit einer Investition	518
	3. Produktbezogene Transparenzpflichten für Finanz-	
	marktteilnehmer und Finanzberater	521
	4. Berichts- und Offenlegungspflichten für Unternehmen	
	von öffentlichem Interesse	522
	7. Teil: Informationsintermediäre	
§ 30.	Anlageempfehlungen	524
_	I. Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen	525
	II. Verhaltenspflichten	526
	III. Sanktionen	528
§ 31.	Ratingagenturen	529
·	I. Rating und Ratingagenturen	529
	II. Pflichten nach der Ratingverordnung	531
	1. Vermeidung von Interessenkonflikten	531
	2. Qualitätsanforderungen	532
	III. Rechtsfolgen von Verstößen	532
	1. Beaufsichtigung der Ratingtätigkeit durch ESMA	532
	2. Zivilrechtliche Sanktionen	534
	8. Teil: Durchsetzung des Kapitalmarktrechts	
§ 32.	Kapitalmarktaufsichtsrechtliche Durchsetzung	535
	I. Aufbau der Kapitalmarktaufsicht	535
	1. Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde	
	(ESMA)	536
	2. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)	538
	II. Aufsicht des Kapitalmarktes durch BaFin nach dem	
	WpHG	539
	 Ermittlungs- und Aufsichtsbefugnisse gem. §§ 6 ff. 	
	W _P HG	539
	2. Sanktionen	546
	3. Verordnungs- und Richtlinienbefugnis	553
	4. Rechtsschutz	554

XVIII

Inhaltsverzeichnis

III. Aufsicht über Börsen und Handelsplätze	558
1. Börsenaufsichtsbehörden	558
2. Handelsüberwachungsstelle	559
§ 33. Kapitalmarktziviiprozessrecht (KapMuG)	560
I. Regelungszweck und Rechtsnatur	560
II. Anwendungsbereich (§ 1 KapMuG)	561
III. Zuständigkeit des Ausgangsgerichts	563
1. Sachliche Zuständigkeit	563
2. Örtliche Zuständigkeit	563
IV. Verfahrensablauf nach dem KapMuG	566
 Vorlageverfahren vor dem Prozessgericht (§§ 2–8 	
KapMuG)	566
2. Musterverfahren vor dem OLG (§§ 9-21 KapMuG)	569
3. Bindungswirkung im Ausgangsverfahren	572
9. Teil: Kapitalmarktrecht der Kryptowerte	
§ 34. Markets in Crypto-assets Regulation (MiCAR)	578
I. Einleitung und Grundlagen	578
1. Gegenstand der MiCAR	579
2. Ziele	580
3. Anwendungsbereich	580
II. Kryptowerte als Produkte der Kryptomärkte	582
1. Stablecoins	583
2. Utility-Token	583
III. Marktinfrastruktur	584
IV. Regeln am Primärmarkt	585
1. Voraussetzungen des öffentlichen Angebots von Kryp-	
towerten	58€
2. Haftung für das Kryptowert-Whitepaper	595
3. Verbraucherrechte	597
V. Regeln am Sekundärmarkt	598
Marktmissbrauchsrecht ieS	599
2. Veröffentlichungspflichten	606
VI. Krypto-Dienstleister	608
1. Krypto-Dienstleister	608
2. Krypto-Dienstleistungen	610
Anhang: Schemata	615
Carlanamai dania	427